

Heute, Sonntag den 8. Octbr.,
Concert im Saale des Schützenhauses,

zu dessen Besuche ergebenst einladet

das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung.

Heute, Sonntag, werden sich Peter Heller, Sänger aus Steyermark, Carl Kraushofer, Blüthenpieler aus Wien, und N. Darr, Guitarist, im Saale des Schützenhauses hören zu lassen die Ehre haben.

Anfang um 7 1/2 Uhr. Entree 2 Gr.

Bekanntmachung.

Das große Musée Statuaire oder Wachscabinet ist von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr zu sehen; auch befinden sich in diesem Cabinette Figuren, die mit Kopf und Augen beweglich sind, worunter sich Napoleon und Mad. Bertrand vorzüglich auszeichnen.

Preise der Plätze: erster Platz 6 Gr., zweiter Platz 4 Gr., dritter Platz 2 Gr.

Der Schauplatz ist vor Herrn Reimers Garten in der großen Bude.



Menagerie = Anzeige.

Endesunterzeichneter macht dem hiesigen Publicum ergebenst bekannt, daß er eine Sammlung lebender Gebirgsthier, worunter 2 ausgewachsene Gemsen nebst mehreren andern ausländischen Thieren zu hiesiger Michaelmesse zu zeigen die Ehre hat und bittet um zahlreichen Besuch.

Eintritt erster Platz 4 Gr. Zweiter Platz 2 Gr.
 F. Köll, Gemsenjäger aus Tyrol.

Heute Concert in Athen.

Doppel-Lagerbier von Kurz aus Nürnberg

empfang ich von bester Qualität und zapfe heute ein neues Faß an, wozu ich meine geehrten Gäste hierdurch ergebenst einlade.

J. E. Müller,

Grimma'scher Steinweg, neben dem neuen Postgebäude.

Heute, Sonntag, Concert in Zweinaundorf,

wozu ergebenst einladet

E. Kühn, Wirth.

Heute, Sonntag Nachmittag den 8. October,
Concert im Schweizerhäuschen.

Mehre Sätze aus dem Postillon von Conjumeau, wie überhaupt eine gute Auswahl der aufzuführenden Musikstücke werden ein hochgeehrtes Publicum angenehm unterhalten.
 E. Föld.

Gesang = Concert

von

der Familie Graind'or heute, den 8. October, bei günstiger Witterung in Herrn Janichens Kaffeegarten, bei ungünstiger Witterung aber auf dem Kaffeehause im Anker. Anfang um 7 Uhr.

Heute Concert in Janichens Kaffeegarten. Anfang 2 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute, Sonntag den 8. October,

Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Anfang um 4 Uhr.

E. Föld.

2 Loose, 15705 und 16157,

sind abhanden gekommen. Gegen den unrechtmäßigen Besitzer sind dienliche Maßregeln genommen, der Ueberbringer erhält eine sehr gute Belohnung von

Moriz Epstein,
 Gewölbe, Hainstraße Nr. 350, der Tuchhalle gegenüber.

Verloren wurde ein Achtelloos der Nummer 25,438 k. s. Landes-Lotterie 5r Classe, vor dessen Ankauf Jedermann gewarnt wird.
 Untercollecteur Lips.

Verloren wurde am 30. Septbr. in der Petersstraße, dem Thomaskirchhofen, oder der Grimm. Gasse eine Brille mit Schildkrotgestelle und silbernen Seitenhaltern. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde ein französisches Batisttuch, mit Spitzen besetzt, worauf ein rothes A gestickt, vom Thomaskirchhofe bis in die Grimma'sche Gasse. Der ehrliche Finder wird ersucht, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben auf dem Thomaskirchhofe Nr. 101, eine Treppe hoch.

Verloren wurde gestern ein großer Scharf, entweder vor der Post oder auf dem Wege von da durch die Klostersgasse und das Barfußgäßchen auf der Allee nach dem Fleischerplaz vor Herrn Winklers Hause zum Rosenthaler Thore hinaus durch die Pappel-Allee über Pfaffendorf nach Eutritzsch. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung durch
 D. Mothes, Peterstr. Nr. 33.

Stehen gelassen wurde am Freitag Abende von einem Kinde in der Klostersgasse ein Korb, worin ein Beutel mit 16 Gr. sich befand; man bittet diesen gegen eine Belohnung in der Fleischergasse Nr. 245, 4 Treppen abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung erhält derjenige, welcher einen am 26. September abhanden gekommenen, 3 Jahr alten Pudel, schwarz, weiß und braun, mit weißen Füßen, auf den Namen Ali hörend, in Nr. 1246 Quergasse zurückbringt oder seinen Aufenthalt nachweist.

Entlaufen ist am 6. d. M. ein 4jähriges weiß- und gelbgeflecktes Windspiel. Der Bringer erhält eine angemessene Belohnung auf dem Petersteinwege im Schafhofe.

Todesfall. Den 4. d. M. Abends gegen 8 Uhr starb an einem Nervenschlage unser geliebter, ewig unvergesslicher Gatte und Vater, der Dekonom und Posthalter Herr Ernst Friedrich Saxe, in seinem 61. Lebensjahre. Wer den Verstorbenen in seinem Geschäftskreise, sowie als Gatten und Vater näher kannte, wird unsere tiefe Betrübniß zu würdigen wissen und uns eine stille Theilnahme schenken.
 Halle, den 6. October 1837.

Die Hinterbliebenen.